

Auch der bekannte US-Publizist Dr. Paul Craig Roberts verurteilt die bewusst erzeugte Russophobie, weist auf unter früheren US-Präsidenten ausgehandelte, der Entspannung dienende Verträge mit der Sowjetunion hin und warnt vor einem Atomkrieg mit Russland.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 045/17 – 21.03.17**

Was tun?

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 03.03.17

(<http://www.paulcraigroberts.org/2017/03/03/done-paul-craig-roberts/>)

Diese Frage ist auch der Titel des Hauptwerks von Wladimir Iljitsch Lenin (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Was_tun%3F). Darin hat dieser die Theorie von der "Avantgarde des Proletariats" begründet, die revolutionäre Ideen unter der Arbeiterklasse verbreiten soll, in der Karl Marx die herrschende Klasse der Zukunft gesehen hat. Erst unter der Herrschaft der Arbeiterklasse werde die von der Oberklasse für ihre Zwecke missbrauchte Demokratie tatsächlich verwirklicht werden können.

Da es in der Welt auch das Böse und menschliches Fehlverhalten gibt, konnte Lenins Theorie nicht umgesetzt werden, seine Frage blieb aber wichtig. Die US-Bürger, deren Arbeitsplätze in der Produktion und in wichtigen Dienstleistungsbereichen wie Software-Entwicklung ins Ausland verlagert und deren wirtschaftliche Grundlagen mitsamt den Zukunftsperspektiven ihrer Kinder dadurch zerstört wurden, haben diese Frage mit der Wahl Donald Trumps beantwortet.

Die von den Konzernen arbeitslos gemachten US-Bürger haben Trump gewählt, weil er der einzige Präsidentschaftskandidat war, der ihr Problem erkannt und dessen Lösung versprochen hat.

Mit seinem Verständnis für verarmte US-Bürger hat Trump die global agierenden Konzerne und deren Manager und Aktionäre, die von der Verlagerung der Arbeitsplätze in Länder mit niedrigeren Lohn- und Produktionskosten profitieren, gegen sich aufgebracht. Neoliberale Pseudo-Wirtschaftswissenschaftler loben diese Praxis, die viele US-Bürger ins Elend getrieben hat, als alternativlos und zur Sicherung des Freihandels notwendig.

Die Konzerne, die im Ausland produzieren lassen, haben nicht nur die wirtschaftlichen Grundlagen von Millionen US-Bürgern zerstört, sondern auch das Lohnsteueraufkommen reduziert und damit die Pensions- und Krankenkassen an den Rand des Bankrotts getrieben. Der Pensionsfond der Teamsters Road Carriers Local 707 in New York (s. <https://www.roadcarriers707.com/isite077/eremit.dll/07701/cm.asp?name=home>) ist bereits zahlungsunfähig. Das ist nach Meinung von Experten aber erst der Anfang eines Tsunamis, in dem noch viele andere Pensionsfonds von Kommunen und Bundesstaaten untergehen werden.

Die Summe der Zusatzkosten, die aus der Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland für die US-Steuerzahler entstehen, übertrifft den Zusatzprofit für das "eine Prozent" bei weitem, und das ist ein unhaltbarer Zustand.

Die enteigneten US-Bürger haben sich zur Wehr gesetzt. Sie haben sich nicht von den sich prostituierenden Medien verwirren lassen, sondern Trump gerade deshalb gewählt,

weil ihn die Medien niedergemacht haben. Trump verdankt seinen Wahlsieg also enteigneten US-Bürgern, die zur Arbeiterklasse gehören.

Die elitären Liberalen, Progressiven und Linken sind nicht an den Problemen der US-Arbeiterklasse interessiert; sie werfen ihr vor, rassistisch, frauenfeindlich, homophob und waffengeil zu sein und auf einer strikten Geschlechtertrennung bei der Toilettenbenutzung zu bestehen. Deshalb stehen die US-Arbeiterklasse und der von ihr gewählte Präsident Donald Trump in den sich prostituierenden Mainstream-Medien ständig unter Beschuss. Deren gemeinsame Parole lautet: "Trump muss gehen."

Sie könnten Erfolg haben. In einem Anfall von Beschränktheit hat Trump General Flynn, seinen Nationalen Sicherheitsberater, entlassen, weil der exakt das getan hat, was er zu tun hatte; Flynn hat mit dem russischen Botschafter gesprochen, um eine harsche russische Reaktion auf Obamas Provokation zu verhindern, der ausgerechnet an Weihnachten russische Diplomaten ausgewiesen hat (s. <http://www.tagesspiegel.de/politik/trumps-sicherheitsberater-flynn-muss-gehen-sturz-ueber-die-rusland-luege/19387916.html>).

Die Russen werden verteufelt, und man schreibt ihnen geradezu dämonische Kräfte zu. Wer mit einem Russen spricht, wird sofort verdächtigt, ein Landesverräter zu sein. Das ist das Werk der CIA, des militärisch-sicherheitstechnischen Komplexes und der sich prostituierenden Medien.

Weil Trump Flynn fallen ließ, sucht man nun unter seinen Mitarbeitern nach weiteren Opfern, und er selbst könnte das letzte sein. Auch seinem Justizminister Jeff Sessions werden bereits "geheime Russenkontakte" vorgeworfen (weitere Infos dazu s. unter <http://www.spiegel.de/politik/ausland/jeff-sessions-us-justizminister-verschwieg-kontakte-zu-rusland-a-1136959.html>). Wenn Sessions fällt, wird auch Trump gehen müssen.

Zur Klarstellung muss gesagt werden, Sessions hat sich als Mitglied des Verteidigungsausschusses des US-Senates nicht nur mit dem russischen Botschafter, sondern auch mit Botschaftern mehrerer anderer Staaten getroffen. Es ist keineswegs ungewöhnlich oder überraschend, wenn ein US-Senator ausländische Diplomaten trifft.

Diejenigen, die Sessions der Lüge bezichtigen, stellen die Sachlage falsch dar. Sessions ist als US-Senator und nicht als Abgesandter Trumps mit ausländischen Botschaftern zusammengetroffen. Als ehemaliger Mitarbeiter eines US-Senators kann ich bestätigen, dass solche Treffen völlig normal sind. John McCain und Lindsey Graham fliegen ja sogar in den Mittleren Osten, um sich mit Terroristen zu treffen.

Trotz dieser Sachlage stellen die *Washington Post*, die *New York Times*, der TV-Sender CNN und der ganze Rest der Mainstream-Medien, die sich für die CIA prostituieren, die Fakten bewusst und vorsätzlich falsch dar. Brauchen die US-Bürger noch mehr Beweise dafür, dass der Masse der US-Medien die Wahrheit völlig gleichgültig ist? Weil sie sich wie Huren gegen Bezahlung prostituieren, kann man sie nur als Abschaum bezeichnen.

Die einzigen Fragen, die zu stellen sind, lauten: Warum werden völlig legale Kontakte zur russischen Regierung kriminalisiert? Sollen damit nur Vorwände für den Sturz eines Nationalen Sicherheitsberaters und eines Justizministers und die Amtsenthebung des Präsidenten geschaffen werden? Zur Beilegung der Kubakrise (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Kubakrise>) hatte Präsident John F. Kennedy direkten Kontakt zu Chruschtschow, dem damaligen Staatsoberhaupt der Sowjetunion. Präsident Nixon hatte direkten Kontakt zur russischen Regierung, als über SALT I (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Strategic_Arms_Limitation_Talks) und den ABM-Vertrag (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/ABM-Vertrag>) verhan-

delt wurde. Präsident Carter stand während der Verhandlungen über SALT II (s. dazu ebenfalls https://de.wikipedia.org/wiki/Strategic_Arms_Limitation_Talks) in direktem Kontakt mit den Russen. Präsident Reagan hat in Zusammenarbeit mit dem russischen Staatspräsidenten Gorbatschow den Kalten Krieg beendet. Ich weiß das, weil ich selbst dabei war.

Wenn nun aber Präsident Trump die äußerst gefährlichen Spannungen abbauen will, die verantwortungslose Regierungen unter Clinton, George W. Bush und Obama zwischen den USA und der mächtigen Atommacht Russland aufgebaut haben, obwohl Russland nur Frieden mit den USA will, sollen Trump und all seine Mitarbeiter, die mit Russen gesprochen haben, aus ihren Ämtern gedrängt werden. Diese wahnsinnige Idee verfolgen angeblich liberale, progressive und linke Idioten, die CIA, die Demokratische Partei, rechte Spinner wie Lindsey Graham und John McCain in der Republikanischen Partei und käufliche Schreiberlinge in den westlichen Medien.

Liebe Leser, fragen Sie sich selbst, warum Gespräche, die zur Erhaltung des Friedens und zur Verminderung von Spannungen geführt wurden, plötzlich illegal sein sollen? Gibt es Gesetze, die Gespräche zwischen Vertretern der USA und Russlands verbieten? Warum lassen Sie sich von Medien, die sich prostituieren und Sie nachweislich immer wieder belogen haben, für dumm verkaufen und einreden, jeder der einen Atomkrieg mit Russland vermeiden will, sei ein "russischer Agent"?

Zweifellos ist der Großteil der Bevölkerung des Westens viel zu vertrauensselig. Wenn die Menschen im Westen weiterhin blind auf ihre Regierungen, die westlichen Medien und die ausschließlich von Eigeninteressen geleitete Politik von Liberalen, Progressiven und Linken vertrauen, werden sie nicht mehr lange zu leben haben.

Voller Arroganz, Dummheit und Hybris setzen die Neokonservativen in den USA, die noch immer die Weltherrschaft erringen wollen, das Überleben der Menschheit aufs Spiel. Die neokonservative Ideologie ist eine perfekte Tarnung zur Durchsetzung der materiellen Interessen des Staates im Staat, den der militärisch-sicherheitstechnische Komplex errichtet hat und der die Welt in den Untergang treiben wird.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Infos über Dr. Paul Craig Roberts sind nachzulesen unter https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)


Paul Craig Roberts
Institute for Political Economy

What Is To Be Done?
March 3, 2017

The question in the title is V.I. Lenin's question. His answer was to create a revolutionary "vanguard" to spread revolutionary ideas among the workers, the economic class that Karl Marx had declared to be the class rising to the ascendancy of political power. Finally, democracy, frustrated by upper class interests in its earlier manifestations, would become reality. The workers would rule.

Given the presence of evil and human failing, it did not work out in that way. But Lenin's question remains a valid one. Americans whose economic life and prospects for their children have been destroyed by the offshoring of American manufacturing and tradable professional skills jobs, such as software engineering, answered the question by electing Donald Trump.

The Americans, dispossessed by the offshoring corporations, elected Trump, because Trump was the only American running for a political office who called attention to the problem and declared his intention to fix it.

By standing up for Americans, Trump alienated the global corporations, their executives and shareholders, all of whom benefit from stealing the economic life of Americans and producing abroad where labor and regulatory costs are lower. Neoliberal junk economists describe this labor arbitrage, which reduces the real incomes of the American labor force, as the beneficial working of free trade.

These offshoring firms not only have destroyed the economic prospects of millions of Americans, but also have destroyed the payroll tax base of Social Security and Medicare, and the tax base of local and state governments, with the consequence that numerous pension systems are on the verge of failure. The New York Teamsters Road Carriers Local 707 Pension Fund has just failed. This failure, experts predict, is the beginning of a tsunami that will spread into municipal and state pension systems.

When you add up the external costs of jobs offshoring that are imposed on Americans, the costs far exceed the value of the profits that flow to the One Percent. Clearly, this is an intolerable situation.

Dispossessed Americans rose up. They ignored the prostitute media, or perhaps were driven to support Trump by the hostility of the media. Trump was elected by dispossessed America, by the working class.

The working class is out of favor with the elite liberal/progressive/left which abhors the working class as racist, misogynist, homophobic, gun nuts who oppose transgendered toilet facilities. Thus, the working class, and their chosen representative, Donald Trump, are under full assault by the prostitutes. "Trump Must Go" is their slogan.

And well he might. Trump, in a fit of stupidity, dismissed his National Security Advisor, Gen. Flynn, because Flynn did what he should have done and spoke with the Russian ambassador in order to avoid a Russian response to Obama's provocation of expelling Russian diplomats at Christmas.

Russians have been demonized and ascribed demonic powers. If you speak to a Russian, you fall under suspicion and become a traitor to your country. This is the story according to the CIA, the Democratic Party, the military/security complex, and the prostitute media.

Once Trump put Flynn's blood in the water, he set the situation for the sacrifice of other of his appointees, ending with himself. At the present time, "the Russian connection" black mark is operating against Trump's Attorney General, Jeff Sessions. If Sessions falls, Trump is next.

Let's be clear. As a member of the Senate Armed Services Committee, Sessions met with the Russian ambassador, just as he met with a number of other countries' ambassadors. There is nothing unusual or surprising about a US senator meeting with foreign diplomatic representatives.

Those who accuse Sessions of lying are misrepresenting the facts. Sessions met with ambassadors in his capacity as a US Senator, not in his capacity as a Trump representative. As a former US Senate staffer, I can attest that it is perfectly normal for US Senators to meet with diplomats. John McCain and Lindsey Graham even fly to the Middle East to meet with terrorists.

Despite the facts, the Washington Post, New York Times, CNN and all the rest of the CIA's media whores are consciously and intentionally misrepresenting the facts. Americans do not need any more evidence that the entirety of the American media is totally devoid of integrity and respect for truth. The American media is a collection of whores who lie for a living. The prostitutes are despicable, the scum of the earth.

The real question is how has contact with Russian government officials become criminalized, grounds for removing a National Security Adviser, an Attorney General, and impeaching a President himself. President John F. Kennedy had ongoing contact with Khrushchev, the head of the Soviet government, in order to resolve the Cuban/Turkish missile crisis without nuclear war. President Nixon had ongoing contact with the Russians in order to achieve SALT I and the anti-ballistic missile treaty. President Carter had ongoing contact with Russians in order to achieve SALT II. President Reagan worked with the Russian leader in order to end the Cold War. I know. I was there.

But if President Trump wants to defuse the extremely dangerous tensions that the reckless Clinton, George W. Bush, and Obama regimes have resurrected with a powerful thermo-nuclear state that only wants peace with the US, President Trump and any of his appointees who spoke to a Russian are unfit for office! This madness is the position of the idiot liberal/progressive/left, the CIA, the Democratic Party, the right-wing morons of the Republican Party such as Lindsey Graham and John McCain, and the two-bit whores that comprise the Western media.

Dear reader, ask yourself, how did communications with Russians in the interest of peace and the reduction of tensions become a criminal act? Have laws been passed that it is forbidden for US officials to speak with Russian officials? Are you so utterly stupid that a prostitute media that has never in your entire life told you anything that was truthful can convince you that those who seek to avoid a conflict between thermo-nuclear powers are "Russian agents"?

I have no doubt that the vast bulk of Western populations are insouciant. But if there is no intelligence and awareness left anywhere in the population, and most certainly there is none whatsoever in the governments of the West or in the Western media or the Identity Politics of the liberal/progressive/left, then don't expect to be alive much longer.

The entirety of the world has been put on the knife edge of existence by the arrogance, stupidity, and hubris of the neoconservative pursuit of American world hegemony. The neoconservative ideology is perfect cover for the material interest of the military/security Deep State that is driving the world to destruction.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern